EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 14/2017

Rückenwind

UNIQA-Geschäft in CEE-Ländern floriert.

In Zentral und Osteuropa (CEE) stehen die Vorzeichen auf Wachstum. In den CEE-Ländern der UNIQA Gruppe (ohne Russland) expandiert die Realwirtschaft mit 3,1 Prozent und die Wirtschaftsprognosen bestätigen auch für 2018 und mittelfristig ein Wachstum von rund drei Prozent. So wird etwa in Polen, dem umsatzstärksten CEE-Markt der UNIQA Gruppe ein BIP-Wachstum von 3,5 Prozent (2017) und 3,2 Prozent (2018) erwartet. Auch die Slowakei ist mit 3,4 (2017) bzw. 3,5 Prozent (2018) bei den stark wachsenden Märkten dabei. Leicht geringer aber immer noch mit einem deutlichen Plus fällt das Wachstum etwa in Ungarn aus (2017 und 2018: je 2,5 Prozent). Auch in Russland (2017: 1,2 Prozent) und der Ukraine (2017: 2,5 Prozent) zeichnet

Vorstand UNIQA Österreich, v.l.n.r.: Erik Leyers, Peter Eichler, Hartwig Löger, Klaus Pekarek, Andreas Kößl, Kurt Svoboda

sich ein Aufschwung ab. „Der Aufholprozess in dieser Region, die ja neben Österreich unser zweiter Heimmarkt ist, ist intakt“, zeigt sich Wolfgang Kindl, Geschäftsführer von UNIQA International, erfreut.

www.uniqagroup.com

Inhalt

Konstruktiver Partner	02
Qualitätssiegel für Dolmetscher	02
Digital-Software-Lösungen	04
Ausgezeichnete Möbel	06
Prämiertes Brauhaus Gusswerk	07

Top-Erfolg

Dreistelliges Wachstum.

Der Welsler Großhändler Kellner & Kunz legte 2016 mit seinen Kleinteilen wieder ordentlich zu. Ein Plus von 10,5 Prozent brachte die Gruppe erneut auf die Überholspur und einen Umsatz von 209 Millionen Euro. Industriekunden und Handwerksbetriebe nutzen immer mehr die Rundumversorgung für Werkzeuge, Schrauben und Normteile. Das deutliche Wachstum schlägt sich auch in den Auslandstöchern nieder. Eine Spitzenposition nimmt Ungarn mit plus 17 Prozent ein.

www.reca.co.at

Fokus

MIT Europe Conference

Niederösterreich intensiviert Wirtschaftsbeziehungen zu USA

Das Land Niederösterreich baut seine Kontakte zu führenden Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in den USA weiter aus. Schon im November 2015 hatte eine von Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav angeführte Delegation mit Vertretern von ecoplus International, der Industriellenvereinigung Niederösterreich, der NÖ Wirtschaftskammer und mitgereisten Unternehmern die Städte Boston, New York und Washington besucht, um dort neue Erkenntnisse aus zukunftsreichen Sektoren, wie Digitalisierung, Robotik, additive Fertigung

oder 3D-Druck, zu gewinnen. Jetzt waren Forscher des renommierten MIT in Wien zu Gast, um an der von der Aussenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer Österreich im Zwei-Jahres-Rhythmus organisierten „MIT Europe Conference“ teilzunehmen. Diese Veranstaltungsreihe, die sich heuer mit Themen, wie Cybersecurity, Satelliten, autonomes Fahren oder nachhaltige Urbanisierung, befasst hat, soll österreichische Unternehmer und Forscher besser mit der internationalen Forschungselite vernetzen.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.wko.at/aussenwirtschaft/MIT

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: New Business Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0, **Konzept, Gestaltung und Produktion:** New Business Verlag GmbH **Chefredaktion:** Melanie Wächter (melanie.waechter@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Konstruktiver Partner

Die AGGM Austrian Gas Grid Management AG übernimmt die Funktion des Marktgebietsmanagers in Österreich.

AGGM, als unabhängiger Verteilergbietsmanager in Österreich, wurde von den Fernleitungsnetzbetreibern GAS CONNECT AUSTRIA GmbH und Trans-Austria Gasleitung GmbH als Marktgebietsmanager benannt und von E-Control in dieser Funktion bestätigt. Um für die Marktteilnehmer eine nahtlose Fortführung der operativen Aufgaben sicherzustellen, wird sich AGGM in Zukunft des Dispatchings der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH bedienen.

Optimierung des Marktes

Dem Verteilergbietsmanager kommen zentrale Aufgaben im Bereich der Versorgungssicherheit, insbesondere für das Netzzugangs- und Kapazitätsmanagement, der Gasflusssteuerung und Optimierung von Ausgleichsenergie sowie der Netzplanung

im Verteilernetz zu. Diese Detailaufgaben für das Verteilergbiet werden nun um umfassende Kompetenzen einer Gesamtschau über das österreichische Marktgebiet und die internationale Lage ergänzt. Durch die Vereinigung dieser beiden gesetzlichen Funktionen in der AGGM und unter gleichzeitiger Bündelung und Integration von teils artverwandten Aufgaben, wie der koordinierten Netzentwicklungsplanung auf Fernleitungsebene und der Langfristigen Planung im Verteilergbiet, Systemsimulationen und Registrierungsprozessen werden für die Marktteilnehmer wesentliche Vereinfachungen und Kosteneinsparungen erzielt, die an den Markt weitergeben werden. In dieser Konstellation wird ein wesentlicher Beitrag zur Optimierung des österreichischen Gasmarktmodells geleistet.

AGGM übernimmt die Funktion des Marktgebietsmanagers.

„Die AGGM ist aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Verteilergbietsmanager, für die Übernahme und Durchführung der Tätigkeiten des VGM und des MGM bestens geeignet und vorbereitet. Wir sehen die AGGM durch die Übertragung der Funktion des Marktgebietsmanagers inhaltlich aufgewertet“ so AGGM Vorstand Edwin Kaufmann. Die Positionierung der AGGM als gaswirtschaftliches und breit aufgestelltes Kompetenzzentrum wird durch diesen Schritt nachhaltig gestärkt.

www.aggm.at

Zertifizierung für Übersetzen und Dolmetschen

Qualitätssiegel

Der Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen setzt eine neue Benchmark im freien Gewerbe.

zierung für Übersetzen und Dolmetschen. Ordentliche Verbandsmitglieder, die eine akademische Ausbildung vorweisen können, und mindestens zwei Jahre Mitglied sind, können sich um die UNIVERSITAS-Austria-Zertifizierung bewerben.

Anspruch an höchste Qualität

Früher als „Verzeichnis“ des Verbandes bekannt, ist die Hürde unverändert geblieben: Alle KandidatInnen müssen sich einem anspruchsvollen Peer-to-Peer-Verfahren unterziehen. Dazu kommen eine laufende Weiterbildungsverpflichtung und natürlich die Verpflichtung zur Einhaltung des Ehrenkodex. So wird sichergestellt, dass nur hochqualifizierte ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen das Qualitätssiegel des Berufsverbandes tragen dürfen.

„Da an korrekter Übersetzung und Dolmetschung ganze Schicksale hängen können – man denke etwa an heikle medizinische Texte oder Dolmetschungen bei Behörden –, kommt dieser Zertifizierung auch hohe gesellschaftliche Relevanz zu“, so Dagmar Jenner, die Präsidentin des Verbandes.

Über UNIVERSITAS Austria

Der Berufsverband UNIVERSITAS Austria mit über 800 Mitgliedern ist die größte Interessensvertretung von DolmetscherInnen und ÜbersetzerInnen in Österreich. Seit über 60 Jahren setzt er sich für bessere Rahmenbedingungen der Berufsausübung, Information der Öffentlichkeit über das Berufsbild, Professionalisierung und ständige Weiterbildung der Mitglieder ein.

www.universitas.org

Die neue **ELESA+GANTER Austria** Website ist online!

Entdecken Sie alle neuen Funktionalitäten

- neues Design
- optimiert für mobile Geräte
 - Gratis CAD Download
- verbesserte Suchfunktion
- neue Filter-Funktionen

mehr Infos unter www.elesa-ganter.at

ELESA+GANTER Austria GmbH

Ein Gemeinschaftsunternehmen der beiden Weltmarktführer für Normelemente. Das Angebot umfasst ein breit gefächertes Normelemente-Programm mit charakteristischem Design, ergänzt durch perfekten Service und der Fähigkeit, in kürzester Zeit kundenspezifische Lösungen zu realisieren.

Eine Welt der Normteile:

Handräder

Bediengriffe

Klemmhebel

Bügelgriffe

Stellungsanzeiger

Rastelemente

Maschinenelemente

Gelenkfüße

Scharniere

Hydraulikelemente

www.elesa-ganter.at

Digital-Software-Lösungen

Die Kooperation zwischen CPB Software AG und Objectway bietet Privatbanken, Investment- und Vermögens-Managern eine integrierte Front-to-Back Softwarelösung.

© Christian Husar

CPB SOFTWARE AG Vorstandsvorsitzender Peter Thomayer.

CPB Software AG, einer der führenden Anbieter für Business Process Outsourcing (BPO) und Backoffice Lösungen für Privatbanken, Investment- und Vermögens-Manager in Österreich, Deutschland und der Schweiz, und Objectway, ein führender Anbieter für Investment-Management und Digital-Software-Lösungen für die globale Finanzdienstleistungsbranche, haben heute ihre Vertriebsvereinbarung bekanntgegeben. Damit wird CPB die Basisprodukte von Objectway für ganzheitliche Kundenbetreuung (Advice), effektives Portfolio-Management (eXimius) und digitale Kooperationsplattform zwischen Kunde und Berater (Conectus) von seinem Hauptsitz in Wien und den Büros in Deutschland und der Schweiz in der DACH-Region vermarkten und einführen.

Dazu Peter Thomayer, CEO der CPB Software AG: „Der Zusammenschluss mit dem besten Software-Lösungsanbieter in der Finanzindustrie und der Fokus auf Digital-Software-Lösungen, die bis dato in der DACH-Region nicht verfügbar waren, verbessert sowohl unsere Kundenbetreuung als auch künftige Verkaufschancen. Wir freuen uns, in einer regen Zusammenarbeit mit Objectway und unseren Kunden, die Synergien und Expertisen unserer beiden Software Häuser bestmöglich zu nutzen.“

Peter Schramme, Chief Business Development Officer bei Objectway, ergänzt: „Durch die Partnerschaft mit CPB sind wir in der Lage, unsere Marktpräsenz in der DACH-Region auszubauen. Die Zusammenarbeit der letzten Monate hat bereits einige neue strategische Möglichkeiten in die-

sem Markt aufgezeigt. Dank der Synergien zwischen unseren beiden Firmen können wir funktionell hervorragende und vollintegrierte Front-to-Back Softwarelösungen und -projekte anbieten und umsetzen.“

Über CPB Software

Die CPB SOFTWARE AG bildet eine erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Malta.

Mehr als 200 Mitarbeiter widmen sich der Entwicklung hochwertiger Softwareprodukte für Banken und Behörden, dem technischen Betrieb der Anwendungen in professionellen Rechenzentren sowie der Durchführung von Geschäftsprozessen (Business Process Outsourcing – von der Stammdatenverwaltung bis zum kompletten Kundenmanagement) im Auftrag von Kunden. „Business as a service“ verschafft Unternehmen den Freiraum, sich voll und ganz auf deren Kernkompetenzen zu konzentrieren. Fachliche Kompetenz, ein unvergleichlicher Qualitätsanspruch an die eigenen Services, hohe Innovationskraft und langjährige Erfahrung bilden die Basis für die Vielzahl erfolgreicher Projekte und mittlerweile knapp 1.000 äußerst zufriedene Kunden in ganz Europa.

Über Objectway

Objectway ist ein führender Anbieter von Investment-Management- und Digital-Software-Lösungen für die globale Finanzdienstleistungsbranche mit Kunden in 15 Ländern. Die prämierten Software-Plattformen werden von führenden Vermögens- und Investment-Management-Unternehmen weltweit eingesetzt – von der EMEA-Region bis nach Kanada und Zentralamerika. Von den Niederlassungen in Italien, dem Vereinigten Königreich, Belgien, Irland und Südafrika aus unterstützen mehr als 500 Objectway-Mitarbeiter über 100.000 Investment-Manager, die mehr als eine Billion Euro an Vermögenswerten verwalten. <

www.cpb-software.com | www.objectway.com

All-in-One Security für Ihren Erfolgskurs

IT-Rundum-Schutz für kleine und mittlere Unternehmen

Mit der richtungsweisenden All-in-One Security von Sophos steht Ihnen eine einfache IT-Sicherheitslösung auf Enterprise-Niveau mit professioneller Schutzwirkung zur Verfügung (6/6 Punkten im av-test Oktober 2016).

- Schützt Ihr IT-Netzwerk, Endpoints und Mobilgeräte
- Minimaler Verwaltungsaufwand, einfaches Management
- Reibungslose Einbindung in Ihre bestehende IT
- Anti-Exploit-Technologie gegen z.B. Ransomware

Bis zu 50% sparen.
Jetzt zum KMU-Vorteilspreis.

Bleiben Sie sicher auf Erfolgskurs und profitieren Sie von den Vorteilspreisen für Unternehmen bis 100 Nutzer:

www.sophos.de/kmu

Weltweit werden die ausgezeichneten IT-Sicherheitsprodukte von Sophos von mehr als 200 Mio. Nutzer in 150 Ländern eingesetzt. Seit über 30 Jahren.

SOPHOS
Security made simple.

Ausgezeichnete Möbel

Stapeltisch yuno von Wiesner-Hager erhält unter mehr als 5.500 Einreichungen aus 54 Nationen den international begehrten Red Dot Designpreis.

Stapeln ohne klappen: yuno, die smarte Alternative zum Klappstisch.

Mit dem Red Dot Award 2017 erhält die Stapeltisch-Innovation yuno aus dem Hause Wiesner-Hager die international begehrteste Design-Auszeichnung. Hinter dem Award steht eine rund 40-köpfige Jury aus unabhängigen Designern, Design-Professoren und Fachjournalisten, die mehr als 5.500 Einreichungen aus 54 Nationen testete, diskutierte und bewertete.

„Wir freuen uns sehr über den Red Dot Award. Neben der Auszeichnung bei den European Product Design Awards 2017, die wir vor wenigen Wochen für yuno erhalten haben, spricht dieser Award einmal mehr für die hohe Designqualität in der Produktgestaltung. Das bestätigt unseren strategischen Weg, bei dem wir auf Differenzierung durch Produktdesign setzen!“, so DI Markus Wiesner, Geschäftsführer der Wiesner-Hager Gruppe.

Durchdachtes Design

Produktdesign versteht sich für Wiesner-Hager aus einer Kombination von erstklassiger Gestaltung mit innovativer Funktionalität der Möbel. yuno überzeugt durch reduziertes Design, kombiniert mit einem ausgereiften Technik-Konzept. Er greift die

positiven Eigenschaften eines Klappstisches auf und vermeidet dessen Schwächen: Der zusätzliche Arbeitsschritt des Klappens entfällt, was eine erhebliche Zeitersparnis beim Auf- und Abbau bedeutet. Dennoch erlaubt die Konstruktion des Tisches eine dichte Stapelung und somit eine platzsparende Lagerung.

Besonders praktisch: Das One-Man-Handling von yuno. Um die Handhabung der Stapeltische zu erleichtern, sind in den Gestellgleitern kleine Rollen integriert. Die Tische müssen dadurch nicht von A nach B getragen werden, sondern können – auf einer Seite leicht angehoben – bequem vom Transportmittel zum Bestimmungsort gerollt

werden. In Kombination mit dem maßgeschneiderten Stapelwagen ermöglicht dieses Feature, dass yuno von einer Person allein transportiert und gestapelt werden kann.

Mit yuno wurde Wiesner-Hager bereits zum wiederholten Mal mit Red Dot Award ausgezeichnet. Der Stapeltisch stammt aus der Designwerkstatt von Andreas Krob (B4K).

Über Wiesner-Hager

Wiesner-Hager ist der österreichische Spezialist für Büromöbel, Office Consulting und Innenarchitektur. Das Unternehmen unterhält zwei Produktionsstätten – eine am Unternehmenssitz im oberösterreichischen Altheim und eine zweite in Humpolec, Tschechien. Hinzu kommen Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und in Tschechien sowie Repräsentanzbüros u.a. in der Ukraine, in Bulgarien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

In den USA, in Japan und Korea vermarktet das Unternehmen seine Produkte über Lizenzpartner. Konzernweit beschäftigt der Büromöbel-Experte 304 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/17 betrug 37 Millionen Euro. 56 Prozent des Umsatzes wurden im Export erwirtschaftet.

Am Heimmarkt Österreich ist das Unternehmen seit vielen Jahren Marktführer bei Bürostühlen und Kommunikationseinrichtungen.

www.wiesner-hager.com

Reinhold Barta, Braumeister und Inhaber der österreichischen Bio-Brauerei, freut sich über die Auszeichnungen.

3x Gold und 4x Silber

Das Brauhaus Gusswerk räumt beim „Concours International“ gegen eine starke Konkurrenz aus 28 Ländern ab.

Wieder hohe Auszeichnungen für das Brauhaus Gusswerk: Beim Concours International de Lyon, dem renommierten internationalen Wein- und Bierwettbewerb, wurden Braumeister Reinhold Bartas Biere zum wiederholten Mal ausgezeichnet. 3x Gold ging an:

1. WEIZENGUSS Weizenbier, hefetrüb, bernsteinfarben, mit cremiger Schaumkrone und intensive Hefe- und Fruchtaromen.
2. DIES IRAE (extremes Starkbier), handwerklich gebraut mit Bio-Spezialmalzen, Summit- und Cascade-Bio-Hopfen aus dem Yakima-Valley.
3. Deodato Kaffeebier mit reinsortigem brasilianischem Arabica Kaffee, Duft nach Edelkakao und Gewürzen, Nuss und Ingwer am Gaumen.

Auch vier Silber-Medaillen erhielt die österreichische Bio-Brauerei.

Über den Concours Lyon

Um die begehrten Medaillen buhlten dieses Jahr 5800 Biere, Aperitifs und Schaumweine aus 28 Ländern von Frankreich über die USA bis Südafrika. Verkostet und be-

wertet von 700 ExpertInnen in 54 Kategorien. In Lyon werden seit Jahren die besten Weine und Biere weltweit gekürt. Neben dem Brauhaus Gusswerk wurde aus Österreich auch „Craft Country“ ein Mal mit Gold ausgezeichnet, zwei Mal Silber gehen an „BREW AGE“.

Auf Fundament gebraut

Das Brauhaus Gusswerk wurde 2007 von Braumeister Reinhold Barta gegründet und ist die erste Demeter-zertifizierte Brauerei Österreichs. Gewonnen hat „Bieronier“ Barta – er gilt als Wegbereiter der neuen österreichischen Braukultur – so ziemlich alles: Zuletzt auch beim „Best of Bio Beer 2016“, bei dem 40 BIO-Brauereien aus 9 Ländern teilnahmen, räumte das Brauhaus Gusswerk gleich 5 Medaillen ab (mit Zum Wohl Glutenfrei, Austrian Amber Ale, Weizenguss, Die schwarze Kuh und Das schwarze Schaf, <http://www.bestof.bio>). Aktuell wurde Braumeister Reinhold Barta von Gault Millaut zum „Braumeister des Jahres 2017“ gekürt.

www.brauhaus-gusswerk.at

Finger Food

Edwin Frewein ist neuer Sales Manager Foodservice McCain

Mit 1. April 2017 übernahm Edwin Frewein (41) als Sales Manager Foodservice die Verkaufsleitung bei McCain Österreich für den österreichischen Gastronomiemarkt. Sein Ziel ist es, die Wachstumserfolge von McCain Österreich bei Kartoffelspezialitäten und im Finger Food Sortiment konsequent auszubauen. Weiterhin für den österreichischen Retailmarkt zeichnet Gabriele Pichler-Hammerschmidt als Sales Managerin Retail verantwortlich. Edwin Frewein besitzt langjährige Erfahrung im österreichischen Foodbereich und ist bereits seit neun Jahren bei McCain Österreich tätig, zunächst als Area Sales Manager und zuletzt in der Position des Key Account Managers „West“.

Über McCain

McCain Foods Limited ist ein international führender Hersteller von Tiefkühlprodukten mit mehr als 18.000 Mitarbeitern und 46 Produktionsstätten auf sechs Kontinenten. Das 1957 in Florenceville, New Brunswick (Kanada), gegründete Unternehmen befindet sich bis heute in Familienbesitz. Der jährliche Umsatz des Unternehmens beträgt mehr als 5,4 Mrd. EUR. McCain ist damit der weltweit größte Hersteller von Pommes frites und weiteren Kartoffelspezialitäten. McCain Produkte finden sich in Tausenden von Restaurants und Supermarkt-Tiefkühltruhen in mehr als 160 Ländern weltweit.

www.mccain.at

Edwin Frewein ist neuer Sales Manager Foodservice McCain.

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**

DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.